



Welch ein stimmungsvoller Auftakt: Vier Chöre wirkten gestern Abend in der tollen Atmosphäre von St. Cornelius in Kornelimünster zum Beginn der Korneli-Oktav mit. Foto: Kurt Bauer

Der herrliche Gesang von vier Chören leitet Korneli-Oktav ein

Reliquien bis 23. September in Kornelimünster zu sehen. Viele Veranstaltungen.

VON GÜNTHER SANDER

Kornelimünster. „Die Freude an Gott ist unsere Kraft“, so lautet das Motto der diesjährigen Korneli-Oktav, die bis 23. September stattfindet. Gestern Abend fand die feierliche Eröffnung zum „Fest der Kreuzerhöhung“ mit einer kirchenmusikalischen Andacht in der Propsteikirche St. Cornelius statt.

Gefeiert wurde das Abendlob zum „Fest der Kreuzerhöhung“, mitgestaltet von vier Chören aus Kornelimünster: Kirchenchor der evangelischen Gemeinde Kornelimünster (Leitung Anke Holfter), CHORnelimünster (Leitung Laura Dietrich), Propsteichor St. Cornelius (Leitung Agate Sewera) und Kantorei Kornelimünster (Leitung

Marco Führer). Organist war Theo Palm. Die Andacht wurde dann gehalten von Propst Dr. Ewald Vienken und Pfarrer Ruprecht van de Weyer, der den Propst wegen eines Krankenhausaufenthalts in den kommenden Wochen vertreten wird.

Vor Beginn hieß Propst Vienken die zahlreichen Besucher herzlich willkommen. Sein ganz besonderer Gruß galt den vier mitwirkenden Chören. Freudig verkündigte er, dass rechtzeitig vor Beginn der Oktav nach fast dreijähriger Renovierung die Korneliuskapelle wieder geöffnet sei und die Reliquien, nur zur Zeit der Oktav, dort gezeigt werden. Auch die Korneliusstatue aus dem 15. Jahrhundert strahle wieder in neuem Glanz, so Vienken freudig.

Mit dem Ruf „O Gott, komm mir zu Hilfe“ und dem Hymnus „Nun lobet Gott im hohen Thron“ begann die festliche Andacht, in deren Mittelpunkt herrlicher Chorgesang zum Lobe Gottes erklang. Nach dem Tagesgebet und dem Segen endete die Auftaktveranstaltung mit dem Korneliuslied. Gemeinsam sangen die Chöre und Besucher „Kornelius wir ehren dich als großen Christen heut“.

Am Sonntag, 16. September, findet um 11 Uhr ein Festgottesdienst statt, aufgeführt werden die „Krönungsmesse“ von Mozart und das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Messias“ von Händel mit der Kantorei Kornelimünster und dem Propsteichor. Um 18 Uhr wird zum „Gebet an der Schwelle zum Abend“ eingeladen.